Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

Einladung

Sitzung des Kulturausschusses

Sitzungstermin: Donnerstag, 21.04.2016, 16:30 Uhr

Raum, Ort: Beratungsraum 2, Rathaus, Neuer Markt 1, 18055 Rostock

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 10.03.2016
- 4 Anträge
- 4.1 Vorsitzende der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE

 LINKE. und der SPD

 Masterplan 800-Jahr-Feier

5 Verschiedenes

- 5.1 Information durch Frau Dr. Selling zu den Themen:
 - 1. Philosophische Tage in Rostock
 - Künstlerischer Wettbewerb Lichtenhagen
 - Einweihung des Kunstwerks am SBZ Dierkow
 - Auswertung der Tagung "Kultur macht stark" am 6. April in Berlin
- 5.2 Informationen der Ausschussvorsitzenden
- 5.3 Anfragen der Ausschussmitglieder
- 6 Schließen der Sitzung

Gez. Susan Schulz Ausschussvorsitzende

2016/KuA/084 Seite: 1/1

Hansestadt Rostock

Vorlage-Nr: Status 2016/AN/1599 öffentlich

Antrag	Datum:	03.03.2016
Entscheidendes Gremium: Bürgerschaft		

Vorsitzende der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE. und der SPD

Masterplan 800-Jahr-Feier

Beratungsfolge:

Datum Gremium Zuständigkeit

21.04.2016 Kulturausschuss Vorberatung
11.05.2016 Bürgerschaft Entscheidung

Beschlussvorschlag:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt bis zur Juli- Sitzung der Bürgerschaft 2016 einen Masterplan für die 800-Jahr-Feierlichkeiten vorzulegen, der einen Zeit - und Finanzierungsplan für die Projekte beinhaltet.

Der Finanzplan soll sowohl die Kosten als auch die Finanzierungsquellen benennen. Im Masterplan soll dabei auch Folgendes ausgewiesen werden: Welche Grundidee bzw. welches Motto steht hinter den Feierlichkeiten? Welche Veranstaltungen sollen durchgeführt werden und welche Intention wird mit ihnen verfolgt? Wie ist die Organisationsstruktur in der Umsetzung? Es ist darzulegen, wie die Bürgerinnen und Bürger sowie die einzelnen Stadtteile unserer Hansestadt in die Feierlichkeiten einbezogen werden können.

- 2. Der Kulturausschuss ist bei der Auswahl der Projekte zu beteiligen.
- 3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für die Durchführung von Kulturprojekten aus der Stadtgesellschaft anlässlich der 800-Jahr-Feierlichkeiten mindestens 50.000 Euro in den Haushalt 2017 und 300.000 Euro in den Haushalt 2018 einzustellen. Die Einreichung von Projekten ist zeitnah auszuschreiben.
- 4. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, quartalsweise schriftlich der Bürgerschaft über den Stand der Planungen und Umsetzung der Projekte und Veranstaltungen zur 800 Jahrfeier zu berichten.

Sachverhalt:

2018 begehen wir das 800. Stadtjubiläum Rostocks. Es sind eine Reihe von Veranstaltungen geplant, darunter der Internationale Hansetag und eine

Ausdruck vom: 12.04.2016 Seite: 1/2 stadtgeschichtliche Ausstellung im Kulturhistorischen Museum. Außerdem wurden ohnehin stattfindende Veranstaltungen wie die Hanse Sail, die Warnemünder Woche, die Grundsteinlegung Nordkante Neuer Markt, der 10. Deutsche Chorwettbewerb, das Baltische Treffen von Marineeinheiten des Ostseeraums u.w. aufgeführt. Eine Grundidee der Feierlichkeiten lässt diese willkürlich wirkende Aufzählung von Veranstaltungen vermissen. Für die Vorbereitungen ist ein transparenter Fahrplan wichtig, wann, was, mit welcher Intention und mit welchem Budget geplant ist und wie die Hansestädter mit einbezogen werden können.

Nach den Informationen aus der Beantwortung der Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Kulturausschussitzung vom 18.2. sind acht "Bürgerprojekttage" mit aktiver Bürgerbeteiligung mit organisatorischer und finanzieller Mitwirkung der Hansestadt geplant, 70 Veranstaltungsideen würden dem zuständigen Amt vorliegen. Unklar sei jedoch das Budget für diese Veranstaltungen. Für die 800-Jahr-Feierlichkeiten sind Ideen aus der Bürgergesellschaft für kulturelle Projekte besonders willkommen, sodass für die Durchführung dieser entsprechende Mittel eingestellt werden sollen. Für den Internationalen Hansetag hat die Bürgerschaft bereits 900.000 Euro als Zuschuss zur Verfügung gestellt.

gez. Uwe Flachsmeyer	gez. Eva-Maria Kröger
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Fraktion DIE LINKE.
gez. Dr. Steffen Wandschneider Fraktion der SPD	